

## Baudenkmäler

- D-7-76-117-13

  Antoniusplatz 1; Antoniusplatz 5; Nähe Sandstraße. Alte Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul (Aureliuskirche), Turm spätmittelalterlich, Chor 17. Jh., Langhaus im 18. Jh. verlängert und durch Seitenkapellen erweitert, westlicher Abschluss 1821; mit Ausstattung; zugehöriger Alter Friedhof, mit Erweiterungen ab 1887, teilweise ummauert, Friedhofstor Anfang 20. Jh.; Grabdenkmäler des 18. bis 20. Jh.; Aussegnungshalle, Jugendstil, 1911-12 von Hans Noris. nachqualifiziert
- **D-7-76-117-14** Antoniusplatz 3. Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit giebelseitigem Eingang, im Kern 18. Jh., Türoberlicht bez. 1822. nachqualifiziert
- **D-7-76-117-19** Flur Ratzenberg. Gedenkstein auf dem Burgstall, bez. 1937. nachqualifiziert
- **D-7-76-117-18** Flur Ratzenberg. Kath. Ölbergkapelle, Rechteckbau mit halbrundem Schluss, 1800; mit Ausstattung.

  nachqualifiziert
- **D-7-76-117-1 Goethestraße 3.** Neue Kath. Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul, stattlicher Neubarockbau mit Zweiturmfassade und überkuppeltem Chor, 1912-14 von Franz Rank; mit Ausstattung.

  nachqualifiziert
- **D-7-76-117-2 Goethestraße 4.** Kath. Pfarrhaus, zweigeschossiger neubarocker Mansarddachbau, um 1914 von Franz Rank. **nachqualifiziert**
- **D-7-76-117-16 Goßholz 13.** Keller mit Tonnengewölben auf Freipfeilern, im Fußboden Sandsteinplatten des 17./18. Jh. **nachqualifiziert**
- **D-7-76-117-17 Goßholz 44.** Kath. Kapelle, Holzbau, errichtet 1921; mit Ausstattung. **nachqualifiziert**
- **D-7-76-117-3**Hansenweiherstraße 6. Ehem. Bauernhaus, traufständiger verschindelter Blockbau mit aufgesteiltem Satteldach, zweifach traufseitig erschlossen, z. T. mit Schubflügelfenstern, erstes Drittel 18. Jh., Dachtragwerk 1868 (dendro.dat.) erneuert. nachqualifiziert

- **D-7-76-117-4 Hauptstraße 11.** Villenartiges Wohnhaus, in Jugendstilformen, bez. 1905. **nachqualifiziert**
- **D-7-76-117-7**Hauptstraße 55. Wohn- und Geschäftshaus, neubarocker dreigeschossiger Eckbau mit Erker, um 1900.
  nachqualifiziert
- D-7-76-117-21 Hauptstraße 60. Kronebau, Wohn- und Geschäftshaus, Neurenaissance, um 1900.

  nachqualifiziert
- **D-7-76-117-8**Hauptstraße 99. Kath. Marienkapelle, mit dreiseitigem Schluss, jetzige Form im Wesentlichen nach 1650; mit Ausstattung.
  nachqualifiziert
- D-7-76-117-27 Hirschbergstraße 17; Hirschbergstraße 25. Bergfriedhof, 1969-71; in Teilen modellierter Landschaftsgarten auf einem natürlichen Höhenrücken, mit in Bögen geführtem Wegenetz, Grünpflanzungen, stadtseitiger Einfriedung mit Toren, von Ludwig Römer mit Michael Hertel; Aussegnungshalle, bewegter, sich zum Vorplatz sichelförmig öffnender Massivbau mit Holzkonstruktion und überdachtem Freibereich, zusammengefasst von weit ausschwingendem und schindelgedecktem Dach, von Helmut Schöner-Fedrigotti mit Helge Noae; mit Ausstattung; freistehender Glockenturm an höchster Stelle des Höhenzuges, mit offenem Tragwerk und keilförmiger, schindelgedeckter Bedachung, von Helmut Schöner-Fedrigotti mit Helge Noae; Brunnenanlage aus behauenen Steinquadern, Muschelkalk, von Gerhard Johlige. nachqualifiziert
- **D-7-76-117-9 Hirschstraße 2.** Gasthaus Goldener Hirsch, giebelständiger Satteldachbau verschindelt, 18./19. Jh. **nachqualifiziert**
- **D-7-76-117-24** Hirschstraße 11. Schulhaus, dreigeschossiger Walmdachbau mit Mittelrisalit und Zwerchhaus in spätklassizistischen Stilformen, Ende 19. Jh. nachqualifiziert
- **D-7-76-117-10 Marktstraße 8.** Gasthaus zum Löwen, dreigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, im Kern Anfang 18. Jh. **nachqualifiziert**
- **D-7-76-117-25** Museumsplatz 1. Ehem. Hutfabrik Reich, mächtiger, viergeschossiger Satteldachbau zu elf Fensterachsen mit südwestlich anschließendem ehem. Kesselhaus und Kamin, 1923 nach Plänen von Philipp Jakob Manz errichtet.

  nachqualifiziert
- **D-7-76-117-11**Nadenberg 17. Nadenbergkapelle St. Martin, Dreikonchenanlage, 1910 von Hans Noris; mit Ausstattung.
  nachqualifiziert

- **D-7-76-117-20** Ried 7. Bauernhaus, zweigeschossiger verschindelter Blockbau, 18. Jh. nachqualifiziert
- **D-7-76-117-22** Sedanstraße 3. Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Hochkeller und Zwerchhaus, verschindelt, Ende 19. Jh. nachqualifiziert
- **D-7-76-117-12 Stadtplatz 1.** Rathaus, zweigeschossiger Bau mit neugotischen und Neurenaissance-Formen, Ende 19. Jh. **nachqualifiziert**

Anzahl Baudenkmäler: 22

Regierungsbezirk Schwaben Landkreis Lindau (Bodensee) Stadt Lindenberg i.Allgäu



## Bodendenkmäler

**D-7-8325-0035** Mittelalterlicher Burgstall.

nachqualifiziert

**D-7-8325-0051** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der alten Kath. Pfarrkirche St.

Peter und Paul (Aureliuskirche).

nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 2